

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 18.01.2024

Beginn: 19:30
Ende: 21:27

Ort: Sitzungssaal

Sitzungsleiter: Dietmar Gruchmann

Anwesend: Jochen Karl, Sara Hoffmann-Cumani, Gerlinde Schmolke (Protokollführung), Josef Kink, Harald Grünwald, Christian Nolte, Daniela Rieth, Norbert Fröhler, Jürgen Ascherl, Bastian Dombret, Hans Peter Adolf, Salvatore Disanto, Manfred Kick, Norbert Fröhler

Verwaltung: Frau Zimmermann, Herr Rothaus, Herr Jakob

Presse: 2

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung

2 Beauftragung der Erstellung einer Bevölkerungs- und Wanderungsprognose für die Stadt Garching mit Bedarfsabschätzung an schulischen und vorschulischen Betreuungseinrichtungen

Das Unternehmen ist schon seit Jahrzehnten für den LK tätig. Auch Sterbefälle und damit verbundene Nachverdichtung bzw. Zuzug sollen berücksichtigt werden. Die Daten sind wichtig für den Schulneubau. Garching hat im LK die geringste Geburtenrate. Ausführliche Einführung, welche Daten erhoben werden sollen mit sehr vielen Folien. Der BM fragt, wann die Ergebnisse vorliegen werden. Antwort ist vor der Sommerpause. Herr Ascherl fragt, wie verlässlich die Ergebnisse sind. Eine Folie mit der möglichen Streuung wird gezeigt. Herr Adolf fragt, warum die Prognose zuerst gemacht wird, dann die Elternbefragung. Die Elternbefragung ist wichtig für die Art der Betreuung.

Herr Fröhler meint die Prognose nicht zu brauchen.

Frau Cumani fragt nach Lizenzgebühren für das Programm. Einzellizenz 100€ für das Excel basierte Prognosetool.

Herr Disanto fragt, ob für die Bedienung des Tools wieder neues Personal nötig ist. Ist nicht nötig, weil auch jetzt Zahlen erhoben werden, nur weniger komfortabel.

Herr Nolte regt an, auch Vereinen, wie dem VfR, Zahlen zur Verfügung zu stellen für die Planungen.

Herr Grünwald fragt nach dem Mehrwert, denn die Zahlen liegen der Verwaltung vor. Es geht aber auch um die Sprengelaufteilung

Frau Zimmermann weist darauf hin, dass Ismaning das Prognosetool nutzt.

Beschluss: +, mehrheitlich (gegen 1 Stimme von Herrn Grünwald)

3 Antrag der Stadtratsfraktion der Bürger für Garching zur Verbesserung der Verkehrssicherheit bzgl. Anbringung eines Fahrradschutzstreifens auf der Staatsstraße 2350 - Änderungsantrag der BfG

Herr Jakob erklärt, der Antrag wurde schon mal abgelehnt. Der geänderte Antrag wurde erst mal zurückgestellt wegen neuem Bundesgesetz. Der Bundesrat hat die Änderung der Straßenverkehrsordnung aber abgelehnt. Der BM hat alle Minister in Bayern angeschrieben, keine Reaktion.

Herr Fröhler kritisiert den BM und die Verwaltung.

Herr Adolf findet den Antrag gut und die Sitzungsvorlage nicht zufriedenstellend. Er kritisiert, dass die Stellungnahme des Landkreises von einer Sachbearbeiterin unterschrieben wurde, nicht von einem Vorgesetzten. Kindergärten sind in der Nähe, das sollte ausreichen. Das wurde alles schon besprochen Herr Nolte appelliert an den Respekt.

Herr Adolf meint, Herr Nolte habe keine Ahnung von Verwaltungshandeln.

Frau Schmolke weist auf eigene Erfahrung hin und auf Vorgangsbearbeitung in der Verwaltung, Geschäftsgänge und Unterschriftenregelungen und wird ständig unterbrochen.

4 Antrag der Fraktion der Unabhängigen Garchinger zur Präzisierung der Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen - Empfehlungsbeschluss

Der BM hält die Überprüfung für schwierig. Der HFA entscheidet über die Aufnahme in die Liste. Die Stadtkicker sind ein Beispiel.

Herr Disanto sieht es als zusätzliche Aufforderung und Erwartung. Er verweist auf die Skatfreunde s. unten.

Herr Dombret hält alles für subjektive Entscheidungen.

Frau Rieth bittet den BM die Reihenfolge der Meldungen zu beachten. Die bunte Vielfalt soll erhalten werden.

Herr Adolf schlägt vor, die Formulierung von „muss“ in „soll“ zu ändern.

Herr Dombret meint, dass sich dadurch nichts ändert.

Herr Ascherl hält den Aufwand für zu hoch.

Der Antrag wird zurückgezogen!

5 Änderung der Anlage zur Richtlinie der Stadt Garching b. München zu freiwilligen Leistungen (Zuschussrichtlinie); Antrag auf Aufnahme der Ortsgruppierung Skatfreunde Garching

Herr Ascherl sieht kein Problem, Frau Rieth befürwortet die Aufnahme.

Herr Fröhler will die Situation Ende des Jahres evaluieren.

Herr Nolte meint der Skatverein sei kein Verein. Es ist eine Gruppe in Garching. Eine Zuschauerin erklärt die Situation.

Frau Cumani fragt, ob wir alle Vereine automatisch aufnehmen können, was Herr Rothaus verneint.

Beschluss: +, einstimmig

7 Mitteilungen aus der Verwaltung

Weitere Vereine haben die Aufnahme in die Liste beantragt. Es geht um den Mietzuschuss.

Herr Dombret bedauert, dass Genossenschaften ausgeschlossen sind.

Disanto fragt wegen Parteien. Sie sind in der jetzigen Fassung ausgeschlossen. Nachbesserung!

Beschluss: +, einstimmig

Der Haushalt soll im Februar verabschiedet werden.

Eine zusätzliche Sitzung HFA am 08.02.24 !

8 Sonstiges; Anträge und Anfragen

Herr Karl fragt nach der **Verlegung der Sitzung des SR auf Mittwoch, 24.01.24!**